

II-2866 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1487/J

1988 -01- 2 1

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Neidhart, Kuba und Genossen  
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr  
betreffend Ausdehnung der VOR-Zone 200 bis Silberwald.

Im Ortsbereich der Marktgemeinde Strasshof an der Nordbahn liegen  
zwei Schnellbahnstationen, und zwar der Bahnhof Strasshof und die  
Haltestelle Silberwald.

Die VOR-Zone 200 endet im Bahnhof Strasshof. Strasshofer Bürger,  
die im Ortsteil Silberwald wohnen und daher in der Haltestelle  
Silberwald einsteigen müssen, sind gezwungen, für eine weitere  
VOR-Zone (die Zone 300) zu bezahlen. Es werden dadurch zwei  
"Klassen" von Strasshofer Bahnbenützern geschaffen.

Die Marktgemeinde Strasshof hat ein einheitliches und geschlossenes  
Ortsgebiet. Der Ortsteil Silberwald ist keine eigene Katastralgemeinde  
und völlig in das Ortsgebiet integriert.

Strasshof hat einen sehr hohen Pendleranteil. Sehr viele Strasshoferinnen  
und Strasshofer aus allen Ortsteilen fahren täglich mit der Schnellbahn  
zur Arbeit nach Wien und zurück.

Für die im Einzugsbereich der Haltestelle Silberwald lebenden  
Strasshofer Bürger ist schwerlich einzusehen, warum sie für die  
Fahrt von ihrem Heimatort nach Wien wesentlich mehr bezahlen  
müssen als ihre Mitbürger.

Im Bereich der Stadt Klosterneuburg war seinerzeit eine ähnliche  
Situation gegeben. Hier konnte mittlerweile eine für die Klosterneuburger  
Bürgerschaft befriedigende Lösung gefunden werden.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen aus den schon angeführten  
Gründen an den Herrn Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und  
Verkehr die

A n f r a g e :

1. Aus welchen Gründen war es bisher nicht möglich, beide Schnellbahnstationen der Marktgemeinde Strasshof an der Nordbahn - also auch die Haltestelle Silberwald - in die VOR-Zone 200 einzubeziehen?

- 2 -

2. Die Schaffung eines Überlappungsbereiches (vom Bahnhof Strasshof zur Haltestelle Silberwald) würde sich zum Beispiel als Lösungsmöglichkeit anbieten. Aus welchen Gründen wurde eine solche Überlappungszone bisher nicht eingeführt?
3. Werden Sie dafür eintreten, daß neben dem Bahnhof Strasshof auch die zweite Schnellbahnstation der Marktgemeinde Strasshof an der Nordbahn - die Haltestelle Silberwald - bald in die VOR-Zone 200 einbezogen wird?